

## **Niederschrift**

**der 22. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 28.06.2017 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee**

---

### **Öffentlicher Teil**

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**  
Lutz Lehmann  
Heiko Winterstein

**Fraktion Die Linke**  
Doreen Schulze

**Fraktion SPD**

**Fraktion UWG**  
Erhard Bischoff

**sachkundige Einwohner:**  
Bert Borchert  
Uwe Hürdler  
Jörg Kruppa

Unentschuldigt: Kay Brückner  
Ina Hänsel

Verwaltung: Petra Dornbusch Teamleiterin II  
Gudrun Maxa Sachgebietsleiterin Steuern

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zur Niederschrift der 21. Sitzung
05. BSV – Satzung Zweitwohnungssteuer
06. Einwohnerfragestunde
07. Informationen und Anfragen

#### **Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 von 5 Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

### **Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil –**

Es gibt einen Änderungsantrag. Der TOP 05 wird zu 06 und der TOP 06 wird zu Pkt. 05.

### **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 21. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

### **Zu 05. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **Zu 06. BSV – Satzung Zweitwohnungssteuer**

Herr Winterstein übergibt Frau Dornbusch das Wort. Sie macht Ausführungen zu der vorgelegten BSV für eine neue Satzung zur Erhebung von Zweitwohnungssteuer. Um eine Gleichbehandlung der Bürger zu gewährleisten, ist es erforderlich, eine neue Satzung zu beschließen. Diese wurde nach der derzeit gültigen Rechtsprechung aufgestellt. Die Vorbereitungen für die Datenerfassung erfordern einen einmaligen hohen Verwaltungsaufwand. Frau Maxa macht dazu einige Ausführungen. Ziel für die Gemeinde muss es sein, dass sich die Bürger mit Hauptwohnsitz anmelden, da es pro Einwohner Schlüsselzuweisungen vom Land gibt. Diese übersteigen die Steuer deutlich.

Frau Dornbusch befragt die Mitglieder, ob die Satzung zur Prüfung auf Rechtmäßigkeit einem Rechtsanwalt vorzulegen ist, da es schon öfter Klagen gegen die Zweitwohnungssteuer gegeben hat. Allerdings würde das Kosten nach sich ziehen. Die Mitglieder sind nicht dafür. Es sind sich alle darüber einig, dass die neue Satzung beschlossen werden muss, da diese auch zu höheren Erträgen führt, die dringend für die Infrastruktur benötigt werden.

Die Abstimmung ergibt 3 Stimmen dafür und 1 Enthaltung.

### **Zu 07. Informationen und Anfragen**

Herr Lehmann spricht die Ordnung und Sauberkeit auf den gemeindlichen Grundstücken, Straßen und Wegen im OT Sperenberg an. Er bittet die Verwaltung, das entsprechend weiterzuleiten, um Abhilfe zu schaffen. Einige weitere Mitglieder sind der Meinung, dass auch in den anderen Ortsteilen die Ordnung und Sauberkeit zu wünschen lässt und sich der Zustand der Straßen immer mehr verschlechtert.

Weiter berichtet Herr Winterstein aus der gemeinsamen Beratung mit dem BSSK-Ausschuss zu der BSV, Kita's in freie Trägerschaft zu geben. Hier hat man sich darauf verständigt, zunächst Angebote freier Träger einzuholen und diese anzuhören. Herr Bischert schlägt vor, das pädagogische Personal in die Zuarbeit zum Fragenkatalog für die Angebotseinholung mit einzubeziehen. Das wird befürwortet, aber es können nicht alle Erzieher angehört werden, es sollte verstärkt die Zusammenarbeit mit dem Multiplikator gefördert werden, da er das Bindeglied zwischen Erzieher und Verwaltung ist.

Am Mellensee, 30.06.2017

Winterstein

Vorsitzender des Finanz-,Wirtschafts- und Tourismusausschusses